

Grußworte zum Medientag 2022

Tilman Märk, Rektor der Universität Innsbruck

Geschätzte Anwesende, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Qualitätsjournalismus trägt wesentlich zur Funktionsfähigkeit einer demokratischen Öffentlichkeit bei – gerade in Krisenzeiten brauchen wir deshalb eine ausgewogene Berichterstattung, verlässliche Information und mehrperspektivische Orientierungsangebote, durch die sich Qualitätsjournalismus definieren. Es stellt sich in diesem Zusammenhang aber sogleich die Frage, wie kann das trotz vorherrschender Marktmechanismen und der Orientierung an der Stimme der Konsumenten und Konsumentinnen gelingen?

Unter dem Titel „Qualitätsjournalismus im Krisenmodus“ werden sich zu dieser Frage beim heutigen Medientag an der Universität Innsbruck ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Forschung und Praxis austauschen.

Bereits seit 2011 ist der Medientag und auch die parallel dazu laufende Ringvorlesung der *Innsbruck Media Studies* ein fixer und wichtiger Bestandteil im Jahreskalender der Veranstaltungen an der Universität Innsbruck. Heute findet er bereits zum elften Mal mit unseren Kooperationspartnern statt – 2020 musste er ja coronabedingt leider ausfallen.

Großer Dank gilt insofern dem Veranstalter, den *Innsbruck Media Studies*, die jedes Jahr wieder viel Aufwand und Mühe investieren, um den Medientag zu realisieren. Danke auch vor allem an dessen Sprecher Univ.-Prof. Dr. Theo Hug sowie an die jahrelangen verlässlichen Kooperationspartner: die Tiroler Tageszeitung, die Austria Presse Agentur (APA) und den ORF Tirol. Weiters danke ich auch allen Vortragenden und Mitwirkenden für ihre Beiträge und ihren Einsatz.

